

Ø an alle Rm.

Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie- und Wegeausschusses der Gemeinde Tespe

Sitzungstermin: 23.04.2015
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:25 Uhr
Ort, Raum: Treffpunkt Sportlerheim (TOP 1 und TOP 3), anschließend Gemeindebüro in Tespe

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Walter Mohrmann

Stimmberechtigt

Jan Elvers
Wilhelm Hagemann
Eckhard Kummer
Walter Mohrmann
Inge Rusch
Henning Schulz
Gerd-Herbert Zeyn

Gast

Bürgermeister Jörg Werner,
Herr Waldemar Berg vom TSV Tespe (TOP 1 und 3)

Protokollführer

Eckhard Kummer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen, fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit des Ausschusses.
2. Genehmigung des Protokolls vom 02.03.2015
3. Begehung des Objektes Sportlerheim
4. Öffentliche Beleuchtung - weitere Planung LED Beleuchtung
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Verwaltung

Protokoll:

Der TOP 2 wurde nach dem TOP 3 behandelt.

1. **Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit des Ausschusses**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung von 02.03.2015 wird einstimmig genehmigt.

3. Begehung des Objektes Sportlerheim

Die Feststellungen sind in der beiliegenden Anlage dargestellt. Der Ausschuss kommt überein, über die Inhalte und ggf. Prioritätensetzungen aus den letzten beiden Begehungen in der nächsten Sitzung zu befinden.

4. Öffentliche Beleuchtung - weitere Planung LED Beleuchtung

Der Vorsitzende macht auf die erheblichen Wartungskosten für die herkömmliche Straßenbeleuchtung aufmerksam. So hat die Avacon hierfür in 2013 10.800,- € und in 2014 6.600,- € in Rechnung gestellt. Bei der Wartung handelte es sich meist um den Austausch defekter Glühbirnen.

BM Werner erklärt, dass die Gemeinde keinen Wartungsvertrag mit der Avacon hat, sondern die Avacon jeweils auf Anforderung tätig wird. Er macht auf die starke Verringerung der Kosten aufmerksam, die ihre Ursache in der neuen LED-Beleuchtung der Hauptstraßen hat. Gleichwohl sollten Wartungsvertragsangebote eingeholt werden.

Rh Elvers fragt, welche Anzahl an Leuchtmitteln pro Jahr ausgetauscht werden müssen. Ggf. wäre es möglich, bei einem Leuchtmitteldefekt gleich einen neuen LED-Kopf montieren zu lassen.

Ein LED-Kopf mit Montage kostet ca. 450,- € (BM Werner), eine „LED-Glühbirne“ als Ersatz kostet ca. 100,-€, wobei das Vorschaltgerät abgeklemmt werden muss und noch die Montagekosten hinzukämen (Rh Mohrmann).

Rf Rusch merkt an, dass ortsansässige Elektrofirmen auch zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollten. Dieses würde schon die jeweiligen Anfahrtskosten minimieren.

- Der Bürgermeister wird entsprechende Angebote einholen, auch für die Variante der Ertüchtigung alter Lampenköpfe mit LED-Leuchtmitteln. Danach wäre ein Kostenvergleich zwischen dieser Variante und der Installation eines neuen LED-Lampenkopfes möglich.

Rh Hagemann regt an, auch kleinere Beleuchtungsergänzungen im Auge zu behalten. Als Beispiele nennt er die Zuwegung zum Avendorfer Feuerwehrgerätehaus/Dorfgemeinschaftshaus oder auch seine Anliegerstraße.

5. Einwohnerfragestunde

Entfällt

6. Bericht der Verwaltung

BM Werner berichtet:

- Die Schulstr. geht jetzt in die Planung. Derzeit steht die Kanalbefahrung an.
- Der alte Gemeindedetraktor ist für 9000,- € verkauft.

Protokoll gefertigt

Protokoll mit Unterschrift

wird nachgereicht

